



Gutachten für die Bachelorarbeit – Diplomarbeit

Autor/in:	Alena Hájková
Thema:	Spaß mit Morphologie? Didaktische Konzepte für den grammatischen/morphologischen Stoff im Rahmen DaF-Unterrichts
Betreuer/in:	Mgr. Martin Šíp
2. Gutachter/in:	Dipl. ped. Dietmar Heinrich

0. Prolog

Auf Tschechisch oder konsequent auf Deutsch? Mit einem Lehrbuch oder eher mit eigenen Materialien? Durch Spiel, Textarbeit, oder lieber klassisch, nach der alten Schule, mit Hilfe der Grammatik-Übersetzungs-Methode? Solche Fragen muss man beantworten, wenn man die Absicht hat, den Lernenden den grammatischen/morphologischen Stoff zu präsentieren. Natürlich gibt es nicht nur eine universale/richtige Antwort und ein guter Lehrer zeichnet sich gerade dadurch aus, dass er sich der konkreten Situation anpassen kann und die richtige Kombination von Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmaterialien auswählt. Alena Hájková hat sich für ein möglichst kreatives Modell des Fremdsprachenunterrichts entschieden und ohne frühere pädagogische Erfahrung hat sie versucht, dieses in die Realität umzusetzen. Mit welchen Ergebnissen?

1. Ziel

Die Studentin möchte sich mit dem breiten und diversen Repertoire der didaktischen Sprachspiele (absichtlich zielend auf die deutsche Morphologie) bekannt machen und diese dann im Rahmen eines Schulpraktikums testen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Reflexion der Anwendung von kreativen Techniken, v. a. Sprachspielen, im DaF-Unterricht.

2. Struktur

Im ersten, theoretischen Teil kompiliert die Autorin aus unterschiedlichen Quellen allgemeine Informationen zum Thema Kreativität und didaktisches Spiel. Ein besonderes Interesse wird den unterschiedlichen Typologien der Spiele gewidmet (Heyd, Storch, Bartnitzky, u. a.). Es werden auch die Probleme/Risiken des spielerisch orientierten Unterrichts in Betracht genommen. Anschließend präsentiert die Studentin eine Auswahl von Sprachspielen, die sie als passend für die Schulung der deutschen Morphologie betrachtet (Grammatisches Damespiel, Schlangen und Leitern, Verzögerte Antworten, Stundentafel). Im praktischen Teil finden wir die Vorbereitungen für drei Deutschstunden mit der Beschreibung des Unterrichtsablaufes und folglich auch die Evaluation von diesem Unterricht. (Das Praktikum hat Alena an der Grundschule in Cheb absolviert.) Es wurden grammatisch gezielte Spiele wie AZ-Quiz oder Grammatik-Auktion verwendet. In der Zusammenfassung wird die ganze Bachelorarbeit im Kurzen wiederholt.

3. Positives

Der Text der Bachelorarbeit entspricht den heutigen Anforderungen des wissenschaftlichen Stils (logische Struktur, konsequentes Zitieren, Paraphrasieren, Literaturverzeichnis) und ist fehlerlos. Auch wenn die Autorin der Arbeit im Ablauf des Bachelorstudiums fast keine didaktischen Fächer absolviert hat, orientiert sie sich im Bereich der Didaktik des fremdsprachlichen Unterrichts ganz souverän. Die vorgelegten Vorbereitungen sind bunt, intuitiv gestaltet, mit dem Fokus auf die Entwicklung der Kreativität von den Schülern. Sie demonstrieren, dass man den – nach der Meinung von Vielen langweiligen morphologischen Stoff – auch „anders“ präsentieren kann. Die zutreffend kommentierten Statistiken der pädagogischen Kommunikation und Interaktion unterstützen (natürlich mit der gründlichen (Auto)Evaluation und der Rückkoppelung der Schüler in Form eines Fragebogens) den objektiven Charakter der Arbeit.

4. Kritisches

Es ist keineswegs die Ambition des Betreuers, künstlich ein paar kritische Einwände auszudenken. Deswegen nur kurz und punktuell: die Auswahl der Spiele sollte man besser begründen, auch ihr Zusammenhang mit dem morphologischen Stoff. Die heutige Didaktik des DaF-Unterrichts basiert auf der Entwicklung von Sprachfertigkeiten, dies sollte in den Vorbereitungen auch reflektiert werden.

5. Zusätzliche Fragen

- 1) Was für Probleme sind oft mit der Anwendung von Spielen im (Deutsch)unterricht verbunden?
- 2) Welche Lerninhalte im Rahmen der deutschen Morphologie eignen sich mehr für die spielerische Adaption, welche weniger? Warum?
- 3) Nach welchen Kriterien wurden die präsentierten didaktischen Spiele ausgewählt?

6. Fazit

Aus den oben erwähnten Gründen empfehle ich die vorgelegte wissenschaftliche Arbeit für die Verteidigung mit der Gesamtnote **1 / výborně**.

Mgr. Martin Šíp,
Lehrstuhl für deutsche Sprache